



Vorsitzender Franz-Josef Krych (links) und Geschäftsführer Erwin Faros (rechts) ehrten Jürgen Lademann für 30 Jahre Mitgliedschaft. ■ Foto: Steenbrede

Viel Zündstoff

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

SVF Herringen vertagt Entscheidung

HAMM ■ Es war ein Bild der Zerstrittenheit, das der SVF Herringen bei seiner Jahreshauptversammlung bot. „Geschlossene Gesellschaft. Zutritt nur für Beitrag zahlende Mitglieder“ war an der Eingangstür zum Klubheim an der Schachtstraße zu lesen. Wer in den Saal wollte, musste seinen Mitgliedsausweis vorzeigen. Damit sollten die Trainer und Betreuer der Jugendabteilung, die sich gegen eine Beitragspflicht für sich aussprechen, ausgeschlossen werden.

„Ich möchte dringend bitten, dass die Personen, die nicht im Besitz eines Mitgliedsausweises sind, die Gaststätte verlassen“, bat Vorsitzender Franz-Josef Krych mehrfach, doch seine Forderung stieß auf taube Ohren. Die Trainer und Betreuer der Jugendabteilung

Der Verein

1. Vorsitzende:

Franz-Josef Krych

2. Vorsitzender:

Dirk Specht

3. Vorsitzender:

Dr. Michael Weber

1. Geschäftsführer:

Erwin Faros

2. Geschäftsführer:

Adelbert Faros

Jugendleiter:

Thomas Wiesner

Mitglieder:

550 (Vorjahr: 500)

Kontakt

Tel.: 02381-466727

www.svf-herringen.de

te auch Kassierer Werner Möller, denn trotz des Absprungs einiger Sponsoren und eines Defizits im Jahr 2008 verfügt der Verein noch

über Rücklagen in vierstelliger Höhe. „Der Kassenbestand sieht noch ganz gut aus. Ich glaube, dieser Verein wird nie Pleite gehen“, blickte Franz-Josef Krych optimistisch in die Zukunft. Schwierig war dagegen die Entlastung des Kassierers, denn für die beiden bei der letzten Jahreshauptversammlung gewählten Kassenprüfer waren zwei neue eingesetzt worden, was Fragen zur Satzungsconformität mit sich brachte. Schließlich wurde Kassierwart Werner Möller mit knapper Mehrheit von 56 der 109 Anwesenden entlastet.

Nur eine Ehrung stand an diesem Abend an. Jürgen Lademann wurde für seine 30-jährige Mitgliedschaft im Verein ausgezeichnet.

Auch als nach gut zwei Stunden eine Pause eingelegt wurde und sich der Saal allmählich lichtete, diskutierten die Mitglieder weiter heftig miteinander. Franz-Josef Krych wurde danach als 1. Vorsitzender mit sieben Gegenstimmen ebenso wieder gewählt wie der 3. Vorsitzende, Dr. Michael Weber, der zwei Gegenstimmen erhielt. Als 1. Kassierer wurde Werner Möller bei einer Gegenstimme bestätigt, 2. Kassierer bleibt Heinz-Rüdiger Kaldewey, Schriftführer Jürgen Gägen. Zum Beauftragten für Sonderaufgaben wurde Werner Nölke gewählt.

Der Antrag des Vorstandes, den Mitgliedsbeitrag zur Finanzierung des Klubheims auch in den kommenden drei Jahren bei 96 Euro im Jahr zu belassen, wurde angenommen. Lautstark und hitzig ging es noch einmal unter dem Punkt „Verschiedenes“ zu, als sich die Alten Herren darüber beschwerten, dass Kosten bei ihnen im Gegensatz zu anderen Mannschaften nicht übernommen werden. „Da habe ich heute Abend keinen Bock mehr drauf“, beendete Franz-Josef Krych die Versammlung, worauf einige der Alten Herren mit der Abmeldung aus dem Verein drohten. ■ St